

Protokoll Elternrat vom 25.5.2010

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend:	Direktor	Ostr. Prof.Mag. Peter Oberndorfer
	Obfrau	Dr. Karen Stoderegger
	Kassier	Franz Lehner
	Schriftführer-Stv.	Dr. Ingrid Selig
Entschuldigt:	Obfrau Stellvertreter	Arne Starlinger

Insgesamt waren Elternvertreter von 11 Klassen anwesend, einige entschuldigt

Tagesordnungspunkte siehe Einladung.

A) Begrüßung durch Obfrau Dr.Stoderegger

B) Berichte der Tätigkeit des Elternvereins

1) Überarbeiten der Förderungsrichtlinien:

- 1) Klassenförderung: Jede Klasse bekommt einmalig 250,- € (früher 200,-€), Geld sollte zum Kennenlernen verwendet werden; Förderrichtlinien auf der Homepage ersichtlich.
- 2) Projektförderung: nur in speziellen Fällen
- 3) Individualförderung: es sollten auch die Möglichkeit der Förderung durch das Land in Anspruch genommen werden. Der Elternverein zahlt die Förderung nach Abzug der Förderung durch das Land aus. Man möchte durch diese Vorgangsweise Doppelförderungen vermeiden

2) Diskussion über Projekt-, Sport-, und Sprachwochen. Finanzierung durch Eltern, Auswahlkriterien, Kosten

C) Berichte aus dem SGA: Herr Direktor Oberndorfer berichtet:

- 1) Es wird die Inanspruchnahme einer Stornoversicherung bei Flugreisen bei Schulveranstaltungen erwogen. Im SGA wurde vereinbart diese nicht generell einzuführen, sondern individuell anzubieten.
- 2) Schulautonome Tage und vom Landesschulrat freigegebene Tage für das Schuljahr 2010/2011:
25.10.2010, 27.10.2010, 7.1.2011, 20.5.2011, 3.6.2011, 30.6.2011
- 3) Es wurde eine Mikrowelle angeschafft. Sie steht beim Buffet, für alle frei zugänglich.
- 4) Der Maturaball findet am 18.11.2010 statt. Das Vereinshaus hat dazu gebaut, es gibt 400 Plätze mehr.

- 5) Verschmutzte Teile von Klassen wurden renoviert z.B. ein abwaschbarer Schutzanstrich. Es gibt kein Geld für Erneuerung der Möbel in Klassen. Schüler sollen Klassen selber gestalten, passen dann besser auf und halten sie vielleicht besser sauber z.B. Blumenstöcke, Bilder
- 6) Die Telefonanlage wurde erneuert. Bäume rund ums Schulhaus mussten gefällt werden (6000,-€) aus Haftungsgründen.
- 7) Projekte in letzter Schulwoche z.B. Fußballspiele, Konzert

D) Berichte der Elternvertreter aus den Klassen:

- 1) Probleme mit einer Englischprofessorin, es überwiegen 4er und 5er, zuerst soll Elternvertreter mit Lehrer reden, dann mit Hrn. Direktor
- 2) Eltern und Schüler müssen Förderunterricht beantragen; es gibt bestimmte Kriterien für Förderunterricht z.B. Schüler muss „förderwürdig“ sein; es soll in der Homepage hingewiesen werden, dass es die Möglichkeit eines Förderunterrichts gibt, da dies viele Eltern nicht wissen.
- 3) Hausübungen werden meist nicht kontrolliert; der Wunsch wäre, dass HÜ vor allem in den Sprachen korrigiert werden, da man sonst nicht weiß, ob z.B. der Aufsatz richtig ist.
- 4) Für Schüler die im Unterricht sehr stören, gibt es keine Möglichkeit sie vom Unterricht auszuschließen. Seitens der Schule gibt es nur eine „Direktionsverwarnung“. Schüler die einfach nur lernen wollen zahlen durch solche „Kollegen“ sehr drauf. Welche Lösungsvorschläge gibt es? Für Klassenvorstände gibt es Schulungen für Situationen in Problemfällen.
- 5) In einer 5. Klasse wurde eine Englischschularbeit annulliert wegen fehlender „listening comprehension“.
- 6) Jeder Schüler hat Anspruch auf eine Prüfung per Semester.
- 7) Wunsch nach einem 2. Sprechtag im Sommersemester, nach den ersten Schularbeiten; Eltern von Schüler die weiter weg wohnen, haben kaum Möglichkeit eine Sprechstunde zu besuchen; -> im SGA wird darüber diskutiert.
- 8) Gibt es Pläne Klassen aufzulösen, wenn viele Schüler wegfallen? Nein
- 9) Im neuen Schuljahr gibt es wieder von jedem Typ 1 Klasse, nur von Musik 2 Klassen
- 10) Teilung in Englisch bleibt, wenn 20 Schüler in Klasse sind.
- 11) Probleme in einer 5. Klasse -> 15 Kinder mit Migrationshintergrund, wie kann man Eltern motivieren, dass sie mit der Schule zusammenarbeiten? Bei Problemen sollten Schülerberater und Bildungsberater frühzeitig kontaktiert werden.
- 12) Sind Sportwochen zu teuer? Es wird auf den Preis geschaut; es sollen mehr Angebote eingeholt werden. Sprachreisen sollten vielleicht besser zu Beginn des Schuljahres stattfinden, wegen Motivation für die Schüler.
- 13) In einer 5. Klasse gab es Fälle von Diebstählen; es gab einen Workshop mit der Polizei; momentan passt es.

- 14) In den meisten Klassen passt es. Besonders die Reisen werden gelobt.
- 15) Der Chor konnte ausgezeichneten Erfolg erringen; viel Spaß mit der Theatergruppe.
- 16) Es gibt noch keinen Ersatz in Latein für Frau Prof.Karlhuber, die in Pension geht -> Mangel an Lateinlehrern. Die meisten Lehrer steigen mit der Klasse auf.

D) Herr Lehner gibt einen Bericht über den Kassastand/ Finanztätigkeit

- 1) diverse Projekte bewilligt, Ball vorfinanziert.
- 2) es wurden sehr wenig Einzelförderungen beantragt
- 3) Ca. 65% der Eltern Mitglied im EV.

E) Dank an Herrn Direktor Oberndorfer für sein Kommen und für den Raum.

Ende: 20.45 Uhr